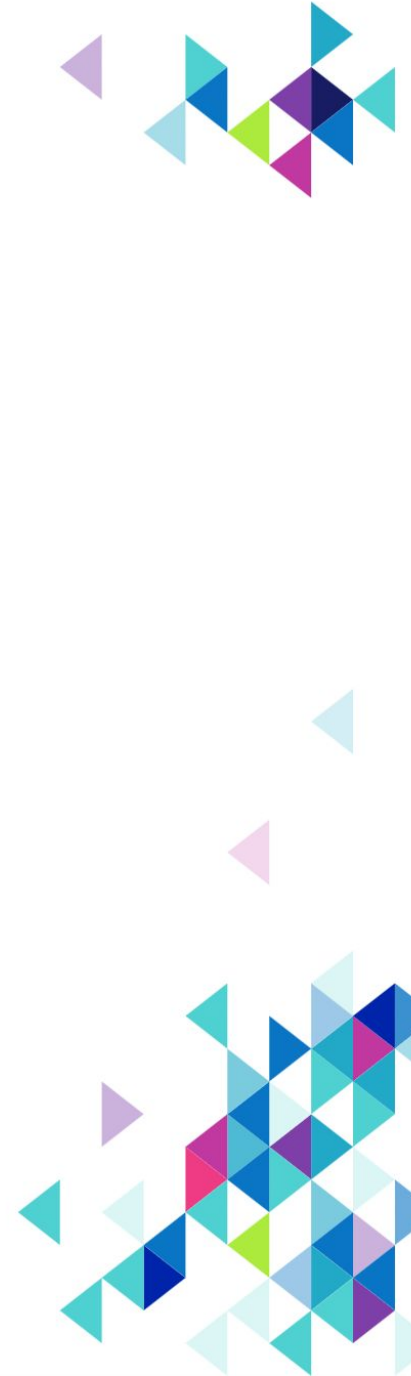


Neuerungen im Master (einfach) Medienwissenschaften

Informationen zur neuen Prüfungsordnung ab Wintersemester 2026/27

Institut für Medienwissenschaften
Sommersemester 2026





Agenda

1. **Was bedeutet die Einführung einer neuen Prüfungsordnung?**
 2. **Was ändert sich mit der neuen Prüfungsordnung und lohnt sich der Wechsel?**
 3. **Wie funktioniert der Wechsel von der alten zur neuen PO?**
- 

Was bedeutet die Einführung einer neuen Prüfungsordnung?





Warum ändert sich die Prüfungsordnung? Und warum ist das relevant für mich?

- Studiengänge werden regelmäßig (alle acht Jahre) evaluiert. Dies nennt man **Reakkreditierung**.
- Im Zuge der Reakkreditierung wird ein Studiengang immer auch weiterentwickelt. Ziel ist die Qualitätsverbesserung von Studiengängen. Konkret heißt das:
 - Beseitigung von Problemen, die sich im aktuellen Studiengang gezeigt haben
 - Inhaltliche Weiterentwicklung des Studiengangs
- Ergebnis ist eine neue Prüfungsordnung (PO), welche die bestehende PO ablöst
- Die neue PO gilt für alle Studierende, die ab dem WS 2026/27 immatrikuliert werden

Konsequenzen für Studierende, die vor dem WS 2026/27 immatrikuliert wurden

- **Auslaufen** des alten Studiengangs. Auf absehbare Zeit wird es damit auch **bestimmte Veranstaltungsangebote nicht mehr geben**. Studierende in der alten PO müssen sich also beeilen.
- Aber auch: Studierende können **auf Antrag in die neue PO wechseln**.



Wann wechseln und wann nicht?

Die neue Prüfungsordnung behebt Probleme der alten PO

Benefits

- Für Studierende ist die neue Prüfungsordnung besser und attraktiver! Stolpersteine der alten PO wurden behoben.
- Die neuen Modulnamen zeigen eine größere Profilierung, was für künftige Arbeitgeber attraktiv ist.
- Für das Institut ist es hilfreich, wenn viele Studierende wechseln, damit die knappen Kapazitäten in der Lehre auf die neue PO fokussiert werden können.

Mögliche Nachteile

- In Einzelfällen und je nach studierten Modulen macht ein Wechsel der PO keinen Sinn, bspw. wenn die Anmeldung der BA-Arbeit oder MA-Arbeit kurz bevorsteht
→ Im Folgenden geht es darum, unter welchen Umständen ein Wechsel empfehlenswert ist.



Anrechnung von Leistungen beim Wechseln

Bereits erbrachte Leistungen werden angerechnet. Hierbei kommen folgende Leitlinien zum Einsatz:

1. **Kompetenzorientierte Anrechnung** (§63a Hochschulgesetz NRW): Innerhalb der Module werden die gleichen Kompetenzen erworben. → Die Leistungspunkte spielen eine untergeordnete Rolle
2. **Leistungspunkteorientierte Anrechnung:** Innerhalb der gleichen Kompetenzen werden die Leistungspunkte im gleichen Umfang übertragen.
3. **Veranstaltungsorientierte Anrechnung:** Es gibt vergleichbare Veranstaltungen in unterschiedlichen Modulen. → Die Gesamtmodule spielen eine untergeordnete Rolle.

Neuerungen im MA Medienwissenschaften und die Frage: Was sich ändert und wann sich der Wechsel lohnt

Informationen zur neuen Prüfungsordnung ab Wintersemester 2026/27

Institut für Medienwissenschaften
Sommersemester 2026



Änderungen in der Grundstruktur des Master Medienwissenschaften

- Bereich Medienkultur (46 LP) PO 2019
- Wahlpflichtbereiche (30 LP)
 - Medienkultur
 - Medienökonomie
- Bereich Medienpraxis (8 LP)
- Profilstudium (16 LP)
- Abschlussmodul (Masterarbeit) (20 LP)



- Bereich Medienkultur (72 LP) PO 2026
- Bereich Medienpraxis (9LP)
- Profilstudium (19LP)
- Abschlussmodul (Masterarbeit) (20 LP)

- In der neuen Prüfungsordnung sind keine Wahlpflichtbereiche mehr vorgesehen.
- Die Module aus dem Wahlbereich Medienkultur sind überarbeitet in den Pflichtbereich Medienkultur eingegangen.
- Die Module aus dem Wahlbereich Medienökonomie entfallen.

Konsequenzen für Wechselnde

→ Erworbene LPs aus der Medienökonomie können nicht angerechnet werden.

Wer bereits LPs in der Medienökonomie erworben hat, dem/der wird dringend von einem Wechsel abgeraten!



Modulübersicht Master Medienwissenschaften, 1-Fach, PO 2026 (neu)

1	Kriterien der Medienentwicklung, Medien- theorie, Mediengeschichte Einführung, Seminar, Seminar 12 LP	6	Forschung Forschungsprojekt, Kolloquium ODER Forschungspraktikum 12 LP
2	Kriterien der Mediengestaltung, Medienanalyse und -ästhetik Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	7	Medienpraxis Seminar/Übung 9 LP
3	Medien und Gesellschaft, Medien und Individuum, Medienkompetenz Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	8	Profilmodul I (Praktikum) 9 LP
4	Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	9	Profilmodul II (Profilbildung) Mind. 3 Veranstaltungen, 300h Workload 10 LP
5	Digitalität Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	10	Masterarbeit 12 LP



Was im neuen 1-Fach Master Medienwissenschaften weitgehend gleich bleibt

1	Kriterien der Medienentwicklung, Medientheorie, Mediengeschichte Einführung, Seminar, Seminar 12 LP	6	Forschung Forschungsprojekt, Kolloquium ODER Forschungspraktikum 12 LP
2	Kriterien der Mediengestaltung, Medienanalyse und -ästhetik Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	7	Medienpraxis Seminar/Übung 9 LP
3	Medien und Gesellschaft, Medien und Individuum, Medienkompetenz Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	8	Profilmodul I (Praktikum) 9 LP
4	Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	9	Profilmodul II (Profilbildung) Mind. 3 Veranstaltungen, 300h Workload 10 LP
5	Digitalität Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	10	Masterarbeit 12 LP





Identische Module im Master alte und neue PO

Identisch sind:

- M1 Kriterien der Medienentwicklung, Medientheorie, Mediengeschichte
- M2 Kriterien der Mediengestaltung, Medienanalyse und -ästhetik
- M3 Medien und Gesellschaft, Medien und Individuum, Medienkompetenz

Nur **Nummer** ändert sich:

- M10 Masterarbeit

Konsequenzen für Wechselnde

- Die Module und Veranstaltungen werden für die neue PO wie in der alten PO angerechnet.



Weitgehend identische Module im Master alte und neue PO

Neben Name oder Nummer auch **Anpassung der Leistungspunkte:**

M7 Medienpraxis (Nummer und LP: jetzt 9 statt vormals 8)

M8 Profilmodul I (Praktikum) (Nummer und LP: jetzt 9 statt vormals 8)

M9 Profilmodul II (Profilbildung) (Nummer und LP: jetzt 10 statt vormals 8)

Konsequenzen für Wechselnde

- Die Module werden kompetenzorientiert angerechnet: ein bestanden Modul wird für die neue PO angerechnet. LPs müssen nicht ›nachstudiert‹ werden.
- Ausnahme Profilmodul II, wenn es noch nicht abgeschlossen ist, werden erworbene Punkte LP-orientiert angerechnet.



Was sich im neuen 1-Fach Master Medienwissenschaften ändert

1	Kriterien der Medienentwicklung, Medientheorie, Mediengeschichte Einführung, Seminar, Seminar 12 LP	6	Forschung Forschungsprojekt, Kolloquium ODER Forschungspraktikum 12 LP
2	Kriterien der Mediengestaltung, Medienanalyse und -ästhetik Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	7	Medienpraxis Seminar/Übung 9 LP
3	Medien und Gesellschaft, Medien und Individuum, Medienkompetenz Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	8	Profilmodul I (Praktikum) 9 LP
4	Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	9	Profilmodul II (Profilbildung) Mind. 3 Veranstaltungen, 300h Workload 10 LP
5	Digitalität Seminar, Seminar, Seminar 12 LP	10	Masterarbeit 12 LP





PO 2019

4

Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte

Seminar, Seminar

10 LP

5

Medienästhetik, kulturelle Praxen

Seminar, Seminar

10 LP

6

Medien im gesellschaftlichen Kontext

Seminar, Seminar

10 LP



PO 2026

4

Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte

Seminar, Seminar, Seminar

12 LP

5

Digitalität

Seminar, Seminar, Seminar

12 LP

Neuerungen im Detail 1: Module „Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte“ und „Digitalität“

- Analog zu den anderen Modulen des Kernbereichs besteht das neue Modul M4 fortan aus 3 Veranstaltungen und 1 Modulprüfung mit 12 LP. Das sind somit:
 - 1 LV mehr
 - 2 LP mehr
- M5 Digitalität wird neu als Pflichtmodul mit 3 LV + 1 PL und 12 LP eingeführt.
- Die Module M5 und M6 entfallen und werden für die neuen Module M4 und M5 angerechnet.

Konsequenzen für Wechselnde

- Insgesamt bleibt damit die Anzahl der Veranstaltungen (6) gleich, Aber es entfällt eine Prüfung.
- Das Anrechnungsverfahren erfolgt individuell.





Herausforderungen bei der Anrechnung vom Wahlpflichtbereich Medienkultur (M4–M6 alt) der alten PO für Kernmodule M4 und M5 in der neuen PO

Nicht empfehlenswert ist der Wechsel in die neue PO, wenn ...

- ... nach der alten PO in den Modulen M4 alt / M5 alt / M6 alt die Modulprüfungen (mit einer guten Note) bestanden wurden
- ... nach der alten PO in den Modulen M4 alt / M5 alt / M6 alt (nahezu) alle Veranstaltungen besucht wurden, die sich aber nicht für das Modul Digitalität der neuen PO anrechnen lassen

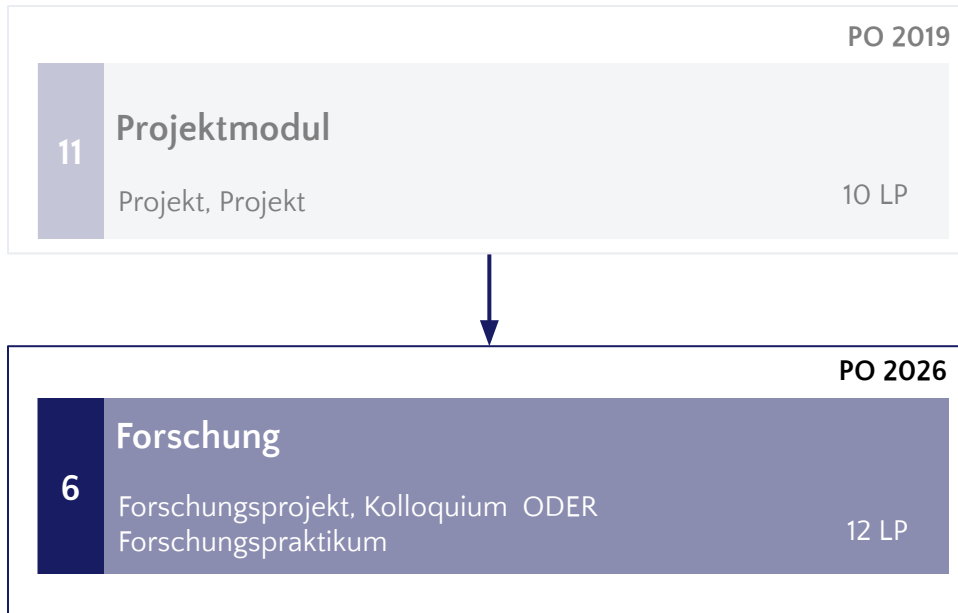
Empfehlenswert ist der Wechsel in die neue PO, wenn ...

- nach der alten PO das Modul Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte bestanden wurde, aber weiter kaum LP erworben wurden. Denn i.d.R. wird das Modul Medien, Kulturtheorie und Kulturgeschichte der alten PO in die neue PO übertragen. Manchmal empfiehlt sich aber eine andere Anrechnung





Neuerungen im Detail 2: Forschung



Konsequenzen für Bleibende

- Wurde das Modul noch nicht begonnen, wird dringend ein Start zum WS 2026/27 empfohlen.

- Inhaltlich ist das Modul weitgehend identisch. Die Form ist aber flexibler und empfehlenswert
 - Projekt + Kolloquium oder
 - Forschungspraktikum
- Das Modul kann jetzt in einem Semester absolviert werden. Dies vereinfacht die Umsetzung eines Auslandsaufenthalts.
- Das Modul wird kompetenzorientiert angerechnet LPs müssen nicht ›nachstudiert‹ werden. Die Note entfällt

Konsequenzen für Wechselnde

- Wurde das Modul noch nicht begonnen, ist ein Wechsel empfehlenswert. Insbesondere dann, wenn zudem ein Auslandsaufenthalt geplant ist.
- Ist das Modul abgeschlossen, ist der Wechsel nicht empfehlenswert. Die Note entfällt.



Zusammenfassung

1. Wer in der alten PO den Wahlbereich Medienökonomie gewählt hat, dem/der wird dringend von einem Wechsel abgeraten.
2. Wer in der alten PO bereits viele Veranstaltungen und Modulprüfungen in den Modulen M5 Medienästhetik, kulturelle Praxen und M6 Medien im gesellschaftlichen Kontext besucht und bestanden hat, dem/der wird von einem Wechsel abgeraten.
3. Wer in der alten PO das Modul 11 Projektmodul begonnen oder gar abgeschlossen hat, für den/die ist ein Wechsel nicht empfehlenswert.
4. Allen anderen wird unbedingt zu einem Wechsel in die neue PO geraten.





Vertiefung: Selbststudium der POs

Schauen Sie gerne selbst in die Prüfungsordnungen von 2019 und 2026, um sich zu informieren und diese zu vergleichen.

Einen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage (unter dem Punkt „Studienordnungen, Prüfungsordnungen und Modulhandbücher“):

<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-medienwissenschaften/downloads>



Fragen





Wie in den MA PO 2026 wechseln?

Anrechnungen erfolgen vorerst individuell auf der Grundlage der bereits erbrachten Leistungen. Hierfür ist das Formular: “Anerkennung_und_Anrechnung_von_Leistungen_KW” auszufüllen. Download unter:
<https://kw.uni-paderborn.de/studium/studienorganisation/alle-formulare-fuer-studium-und-lehre>

Der Antrag ist an den Prüfungsausschuss Medienwissenschaften zu richten via Email an:
mewi-pruefungsausschuss@uni-paderborn.de





Ansprechpartner*innen und Deadlines

Bitte schreiben Sie uns – wenn möglich – bei Fragen nicht per Mail an, sondern kommen Sie in unsere **Offene Sprechstunde** auf Zoom (eine Anmeldung ist nicht erforderlich!)

Termine:

- Freitag, 14.8.2026, 14-15 Uhr
- Freitag, 21.8.2026, 14-15 Uhr
- Freitag, 28.8.2026, 14-15 Uhr

Weitere Informationen und Zoom-Link unter:

<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-medienwissenschaften/studium/infoveranstaltungen>



Danke

